

Katja Theunissen, Inno-konkret

Basiswissen Fördermittel

Das Wichtigste im Überblick:

- ✓ Bund, Länder und Kommunen unterstützen Unternehmen mit verschiedensten Förderprogrammen.
- ✓ Ausgangspunkt ist immer der Bedarf, d.h. eine konkrete Maßnahme/ Projekt.
- ✓ Informieren Sie sich, bevor Sie größere Anschaffungen tätigen und beantragen Sie Fördermittel stets rechtzeitig vor Beginn!
- ✓ Zu Fördermitteln gehören grundsätzlich Zuschüsse, Darlehensprogramme, Bürgschaften, Garantien und „nicht-monetäre“ Förderungen.
- ✓ Schauen Sie nicht nur nach Zuschüssen – Darlehen helfen eventuell besser!

1. Information ist das A & O

Unternehmen erzeugen Wertschöpfung, nützen der Gesellschaft mit sinnvollen und funktionalen Angeboten, beleben unsere Städte und schaffen Arbeitsplätze.

Deshalb werden Unternehmen – grundsätzlich – von der öffentlichen Hand gefördert, wenn sie besondere Herausforderungen wie Projekte, Investitionen, Innovationen und ähnliches zu meistern haben.

Aber wo und wie gibt es Fördermittel?

Durch unsere föderale Struktur, Verflechtungen auf EU-Ebene, Standortwettbewerb und viele Gründe mehr ist die Liste vorhandener Fördermöglichkeiten unübersichtlich und lang geworden. Die größte Herausforderung besteht daher darin, einen Überblick zu bekommen.

Wichtige Anlaufstellen, um sich zu informieren, sind u. a.:

- Für Gründer: StarterCenter, Gründerzentren, -netzwerke, Arbeitsagentur
- Für bestehende Unternehmen: IHK, kommunale Wirtschaftsförderung, Landesförderinstitute, Unternehmensberater, Digitalisierungsberater
- Internet, z. B. foerderdatenbank.de, Webseiten der Landesförderinstitute (z. B. wibank.de in Hessen), Webseiten der Bundes- und Landesministerien

2. Geschenk ist (manchmal) noch zu teuer

Unternehmer:innen interessieren sich häufig vor allem für Zuschüsse, d.h. für Geldzuwendungen, die nicht zurückbezahlt werden müssen. Je nach Vorhaben sind diese manchmal gut bis sehr gut geeignet, sie können aber auch Nachteile mit sich bringen. Daher kann es Sinn machen, alternativ über eine Kreditfinanzierung nachzudenken.

Vorteile Zuschuss

- + Nicht rückzahlbar
- + Klarer finanzieller Vorteil

Nachteile Zuschuss

- Fließt in steuerliches Ergebnis ein
- Aufwändigere Recherche/Beantragung
- Feste Fristen ergeben Verzögerungen
- Längere Bearbeitungszeiten
- Risiko der Bewilligung

Zuschüsse lassen sich gut einsetzen für z. B.: geförderte Beratungsleistungen, geförderte Dienstleistungen (z. B. Programmierung und Schulung), energieeffiziente Investitionen, Aus- und Weiterbildung sowie unter bestimmten Voraussetzungen auch für Lohnkosten.

Über KfW und Landesförderinstitute gibt es Förderkredite für Gründer:innen und Unternehmen, die über die Hausbank zu beantragen sind.

Wichtig ist aber auch hier: Informieren Sie sich vorab über die vorhandenen Programme. Lassen Sie sich von der Bank erklären, welche Unterschiede es in den Konditionen gibt. Bei Krediten gilt es, nicht nur auf die Zinsen zu achten, sondern auch auf: Bereitstellungsprovision, Haftungsfreistellung, tilgungsfreie Jahre, Tilgungszuschüsse, Besicherungskonzept und vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeiten.

Checkliste:

- ✓ Eine Förderung gibt es immer nur für bestimmte Maßnahmen. Eine pauschale Frage: „Welche Zuschüsse kann ich bekommen?“ – ist so nicht zu beantworten.
- ✓ Erst die Sinnhaftigkeit einer Investition prüfen, bevor man überhaupt an Fördermittel denkt: Auch Zuschüsse sind nur anteilige Finanzierungen.
- ✓ Über mögliche Zuschüsse bei geeigneten Anlaufstellen informieren. Beachten Sie, dass Informationen über Programme schnell veralten wegen Ablauf von Richtlinien und festen Einreichungs-Stichtagen.
- ✓ Erkundigen Sie sich, ob noch Mittel zur Verfügung stehen und wie die Bewilligungschancen sind, bevor Sie viel Aufwand in Beantragungen stecken.
- ✓ Bei der Beauftragung von Dienstleistungen (Unternehmensberatung, IT), die gefördert werden sollen, empfiehlt es sich, mit dem Anbieter vorab zu klären, was passiert, wenn der Zuschuss nicht bewilligt wird.
- ✓ Im Fall von Förderkrediten sollten Sie gut informiert in das Bankgespräch gehen. Zinsverbilligte Kredite werden meist nicht aktiv angeboten.
- ✓ Nutzen Sie auch die vielen kostenlosen oder sehr günstigen Informations-, Schulungs- und Beratungsangebote online oder z. B. von Industrie- und Handelskammern, Wirtschaftsförderungen, Gründerzentren oder Kompetenzzentren.

Für den Inhalt dieses Dokuments ist allein der jeweilige Experte verantwortlich.
Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte direkt an diesen.